

Schweizerischer Nationalfonds

Wildhainweg 3
Postfach
CH-3001 Bern
+41 31 308 22 22
desk@snf.ch

www.snf.ch
© 2020 | SNF

Nachindustrielle Arbeitswelt, Sparpolitik und Überalterung gefährden den Wohlfahrtsstaat. Silja Häusermann, Politologin an der Universität Zürich, untersucht Verteilungskonflikte in der Schweiz und in Europa. Das Ziel: von Solidarität geprägte Reformen, die eine Mehrheit finden.

Bild: SNF/BM PHOTOS,
Stéphanie Borcard
und Nicolas Métraux

SNF in Kürze



FNSNF
SCHWEIZERISCHER NATIONALFONDS
ZUR FÖRDERUNG DER WISSENSCHAFTLICHEN FORSCHUNG

Forschung schafft Wissen

Der Schweizerische Nationalfonds (SNF) ist die wichtigste Schweizer Institution zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung. Im Jahr 2019 haben rund 3400 neue Projekte finanzielle Unterstützung erhalten.

Alle Projekte haben sich in einem strengen Auswahlverfahren gegen starke Konkurrenz durchgesetzt. Dieser Wettbewerb fördert die Qualität der Schweizer Forschung und trägt wesentlich zu ihrer internationalen Spitzenposition bei.

Neue Medikamente, Materialien und Technologien oder fundierte Fakten zu Bevölkerung und Gesellschaft wurzeln in der wissenschaftlichen Forschung. Mit deren Förderung schafft der SNF den Nährboden für Innovation und Lebensqualität sowie wirtschaftliche und gesellschaftliche Entwicklung. Den Wissens- und Technologie-Transfer unterstützt der SNF unter anderem in enger Abstimmung mit Innosuisse,

der Schweizerischen Agentur für Innovationsförderung.

Gemeinsam mit Hochschulen und Partnern setzt sich der SNF dafür ein, dass sich die Forschung unter besten Bedingungen entwickelt. Besondere Aufmerksamkeit schenkt er dabei der Nachwuchsförderung.

Die internationale Zusammenarbeit ist für die Schweizer Forschung entscheidend. Ende 2019 finanzierte der SNF 2000 internationale Projekte und Auslandstipendien. In vielen weiteren SNF-Projekten pflegen die Forschenden einen Austausch mit Kolleginnen und Kollegen im Ausland.

Wir investieren in Forschende und ihre Ideen. Wir bringen Forschung voran und tragen sie in die Öffentlichkeit. Damit schaffen wir wertvolles Wissen für Gesellschaft, Wirtschaft und Politik.

In der **Projektförderung** können die Forschenden Thema und Rahmen ihrer Forschungsvorhaben frei bestimmen. Der SNF bietet damit innovativen Ideen den nötigen Freiraum.

Ergänzend zu den Hochschulen, fördert der SNF die **Karrieren** von jungen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern. Für jede Karrierestufe – vom Doktorat bis zur Assistenzprofessur – bietet er Instrumente an.

Die **Programme** geben gewisse Rahmenbedingungen vor. Zentral sind für den SNF die **Nationalen Forschungsschwerpunkte (NFS)** und die **Nationalen Forschungsprogramme (NFP)**. Die NFS stärken die Wettbewerbsfähigkeit der Schweizer Forschung in strategisch wichtigen Bereichen (Robotik, molekulare Grundlagen von Krankheiten usw.). In den NFP werden im Auftrag des Bundesrats Probleme von nationaler Bedeutung wie beispielsweise die Nutzung von Holz, Boden und Energie erforscht. Weitere Programme des SNF finanzieren Verbundprojekte, klinische Forschung und internationale Zusammenarbeit.

Der SNF leistet zudem Beiträge an **Forschungsinfrastrukturen** und fördert die **Kommunikation** unter den Forschenden wie auch zwischen Wissenschaft und Gesellschaft.

Ausführliche Informationen
→ www.snf.ch

Interaktive Kennzahlen
→ data.snf.ch

Jahresbericht «Profil 2019–2020»
→ www.snf.ch/profil

Newsletter abonnieren
→ www.snf.ch/newsletter

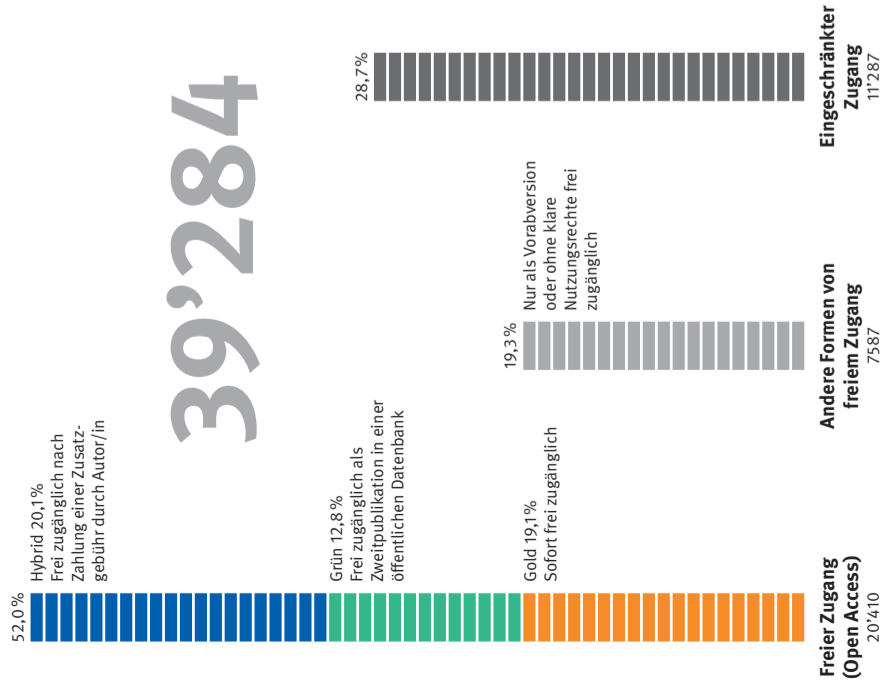
Folgen Sie uns in den sozialen Medien



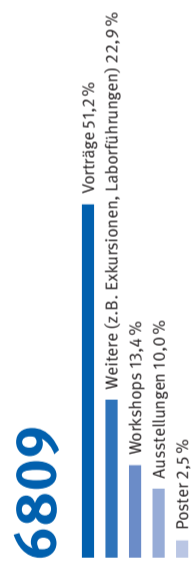
Im Auftrag des Bundes
Der SNF wurde 1952 als privatrechtliche Stiftung gegründet. Er fördert die wissenschaftliche Forschung im Auftrag des Bundes. Für den Zeitraum 2017 bis 2020 stellt das Parlament dem SNF rund 4 Milliarden Franken zur Verfügung.

Forschungsausput 2015–2019

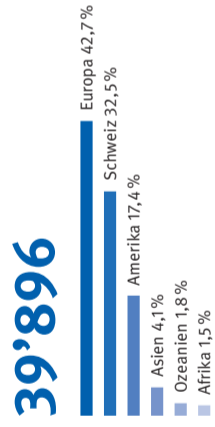
Wissenschaftliche Publikationen



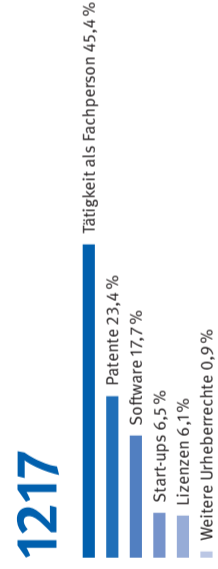
Veranstaltungen zum Wissenstransfer



Forschungszusammenarbeiten

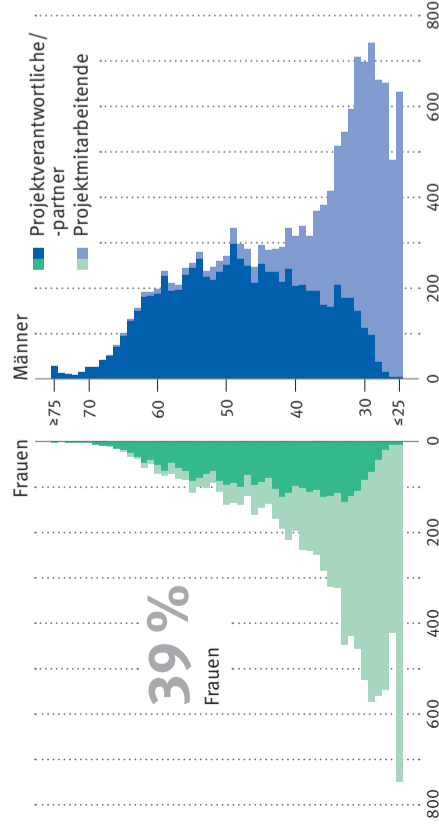


Anwendungsorientierte Outputs



Laufende Projekte 2019

Beteiligte Forschende nach Alter und Geschlecht



Laufende Projekte

5750
18'900

Stand: 31.12.2019

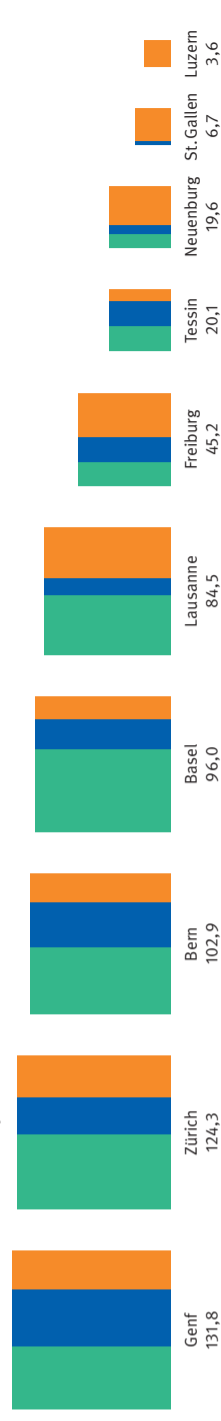
Neu bewilligte Mittel 2019

Ohne Zusatzbeiträge und ergänzende Massnahmen

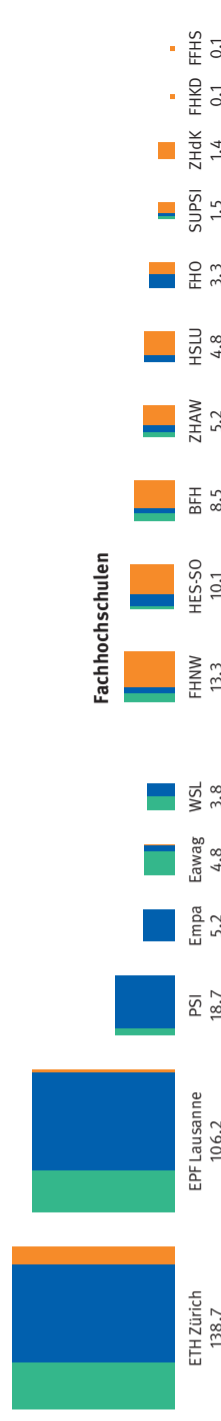
Nach Institutionen und Fachgebieten

in Mio. CHF

Universitäten (inkl. Universitätsspitäler)



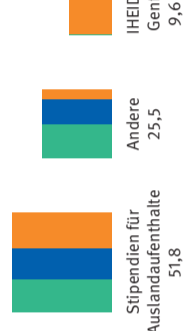
ETH-Bereich



Fachhochschulen



Weitere



Pädagogische Hochschulen



37%

Biologie und Medizin

37%

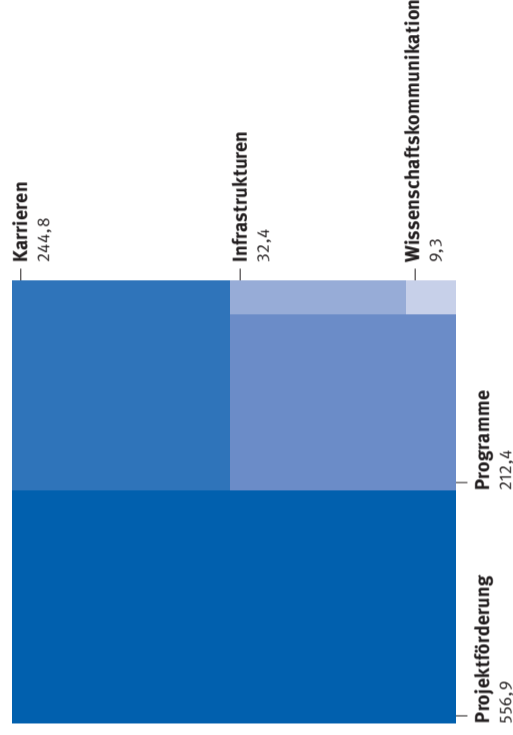
Mathematik, Natur- und Ingenieurwissenschaften

26%

Geistes- und Sozialwissenschaften

Nach Förderungskategorie

in Mio. CHF



Bewilligte Mittel

in Mio. CHF

1056

Zusatzbeiträge und ergänzende Massnahmen: 81

Bewilligte Gesuche

3365

Eingereichte Gesuche: 6852

Ausführliche interaktive Kennzahlen: data.snf.ch